

Unser Haus, in der Literatur erwähnt (Anfang des 19. Jahrhunderts wurde es auch „Haus Bergwald“ oder „Villa Bergwald“ genannt):

August Sieghardt, „Der Chiemgau“, S. 72, über „Haus Bergwald“:

Unterhalb der Lindengruppe, gegen Nordosten, steht ... das ehemalige „Haus Bergwald“, der langjährige Wohnsitz der um den Chiemsee und Chiemgau hochverdienten Dichterin und Schriftstellerin Anna Mayer – Bergwald... Sie war Ehrenbürgerin der Gemeinde Chiemsee und hat in unzähligen Zeitungsartikeln, Vorträgen, Gedichten, Liedern, Schriften und Büchern die Schönheit des Chiemsees, die Landschaft des Chiemgaulandes, die Eigenart des Chiemgauvolkes verherrlicht. Zwei Jahrzehnte hat Anna Mayer – Bergwald ... in diesem Dichterheim auf der Insel verbracht; das Eckzimmer linker Hand im Erdgeschoß hatte sie dem Gedächtnis der Königin Luise v. Preußen gewidmet ...

Hans Heyn, „Der Chiemgau erzählt“, S. 96 / 97:

Ihr Radius (*von Anna Mayer – Bergwald*) ist weit gespannt... Im Mittelpunkt: die Bände „Chiemseebilder“ 1921 und „Chiemgauheimat“ 1927 ... An die Chronistin ... erinnert auf der Insel noch das Bergwaldhaus.

Hans Ziegler, „Die Frauen der Fraueninsel“ im „Der Wendelsteinkalender 2002“, S. 78:

Hauptvertreterin aller Schriftstellerinnen, die sich jemals dichterisch mit der Fraueninsel auseinandersetzen, ist Anna Mayer – Bergwald. Sie wurde am 18. Mai 1852 in Ansbach geboren, durchstreifte lange Zeit die alpine Welt, konnte ab 1911 auf der Fraueninsel für Jahrzehnte Fuß fassen ...

Immer noch können wir uns über den Fortbestand des „Hauses Bergwald“, von treuen Bewohnern bewahrt, aufrichtig freuen und ... nachlesen, wie sie ihre Villa, inmitten von Fischerhäusern, ... zu einem Ort der Literatur, der Musik, ja der Chiemgaulkultur überhaupt ausgestaltete.

Konrad Schuberth, „Ernst Vollbehrr“, S. 329:

Bereits 1919 und 1920 verbringen Vollbehrr und seine Familie mehrere Wochen zur Miete auf der Fraueninsel. Auch in späteren Jahren kehrt der Künstler immer wieder hierher zurück. Vermutlich 1919 lernt Vollbehrr eine beeindruckende Dame kennen: Anna Mayer – Bergwald. Die charismatische Schriftstellerin und Ethnologin hat ihren Wohnsitz 1911 von München auf die Fraueninsel verlagert. Ihr Haus, die „Villa Bergwald“ dient als Veranstaltungsort von Konzerten und Lesungen. Für die Künstlerkolonie ist das Anwesen mit dem Atelier und den zahlreichen Gästezimmern schnell zu einem beliebten Treffpunkt geworden.

Auch Vollbehrr scheint hier ein- und auszugehen. Möglicherweise sind er und seine Familie sogar direkt in „Villa Bergwald“ einquartiert ...